

N° 1713.

ALLEMAGNE ET TURQUIE

Convention d'établissement, avec protocole de signature. Signés à Angora, le 12 janvier 1927.

GERMANY AND TURKEY

Convention concerning Conditions of Residence and Business, with Protocol of Signature. Signed at Angora, January 12, 1927.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

Nº 1713. — NIEDERLASSUNGSAB-KOMMEN¹ ZWISCHEN DEM DEUTSCHEN REICH UND DER TÜRKISCHEN REPUBLIK. GE-ZEICHNET IN ANGORA, AM 12. JANUAR 1927.

Textes officiels allemand et turc communiqués par le consul général d'Allemagne à Genève. L'enregistrement de cette convention a eu lieu le 18 mai 1928.

DER DEUTSCHE REICHSPRÄSIDENT einerseits und DER PRÄSIDENT DER TÜRKISCHEN REPUBLIK andererseits, von dem Wunsche beseelt, das Niederlassungsrecht der deutschen Staatsangehörigen in der Türkei und der türkischen Staatsangehörigen in Deutschland zu regeln, haben beschlossen, zu diesem Zweck entsprechend dem Deutsch-Türkischen Freundschaftsvertrag² vom 3. März 1924 ein Abkommen zu schliessen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt,

DER DEUTSCHE REICHSPRÄSIDENT :

Herrn Rudolf NADOLNY, Botschafter des Deutschen Reichs in der Türkei,

DER PRÄSIDENT DER TÜRKISCHEN REPUBLIK :

Herrn Ali DJÉNANI Bey, ehemaligen Handelsminister, Abgeordneten von Ghazi Aintab, und

Herrn Ali CHEVKI Bey, Unterstaatssekretär des Auswärtigen,

TEXTE TURC. — TURKISH TEXT.

تُوركىيە جمهوريتىي ايله المانيا دولتى آرسندە اقامت مقاولەنامەسى

German and Turkish official texts communicated by the German Consul General at Geneva. The registration of this Convention took place May 18, 1928.

بر طرفدن
توركىيە جمهوريتىي رئىسى ،
ديكىر طرفدن
آلان حكومى رئىسى ،
بوركىيە دەكى آلان تبعەسى و آلمانىادەكى تورك تبعەسەنگ اقامت شەرتلىرىنى تنظيم ائمڭ آزىزىسىلە مەتحىسىن اوچارق ۴ مارت ۱۹۲۴ تارىخىلى تورك — آلان مخادنت معاھىدەسى موجبىچە بۇ بايدە بر مقاولە عقىدىنە قرار ويرمىشلار و سەخىلىرى اولق اوزىزه ،

توركىيە رئىسى جمهوري :
تجارت و كيل سابقى غازى عيتاب مبعونى على جنانى باك
اقدى ايله
خارجىيە و كالى مستشارى على شوق بىك ، و
آلان حكومى رئىسى :
توركىيە فوق العاده سفیر كىر موسىو رودولف
نادولى يى

¹ L'échange des ratifications a eu lieu à Berlin, le 22 juin 1927.

² Vol. XLI, page 237, de ce recueil.

¹ The exchange of ratifications took place at Berlin, June 22, 1927.

² Vol. XLI, page 237, of this Series.

die, nach gegenseitiger Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befindeten Vollmachten, die nachstehenden Artikel vereinbart haben:

تینین ایتشادرد .
مشارالیم اصوله موافق و معتبر کورولن صلاحیتامه لری
یکدیگرینه بعد التبلیغ آئیده ک ماده لری قرار لاشدیرمشادرد :

KAPITEL I.

NIEDERLASSUNGSRECHT.

Artikel 1.

Die Anwendung jeder einzelnen Bestimmung dieses Kapitels auf die Staatsangehörigen und Gesellschaften des einen vertragschliessenden Teils hängt von der ausdrücklichen Bedingung der Gewährung völliger Gegenseitigkeit hinsichtlich der Staatsangehörigen und Gesellschaften des anderen Teils ab.

Falls ein Teil sich auf Grund seiner Gesetze oder sonstwie weigern sollte, in Ansehung irgendeiner der in Frage stehenden Bestimmungen Gegenseitigkeit zu gewähren, so sollen auch seine Staatsangehörigen und Gesellschaften im Gebiete des anderen Teils die Vergünstigungen der gleichen Bestimmung nicht geniessen.

ABSCHNITT I.

EINREISE UND AUFENTHALT.

Artikel 2.

Die Staatsangehörigen des einen vertragschliessenden Teils sollen auf dem Gebiete des anderen Teils hinsichtlich ihrer Person und ihres Eigentums gemäss dem allgemeinen Völkerrecht aufgenommen und behandelt werden. Sie sollen sich des vollständigsten und dauerndsten Schutzes der Gesetze und der Landesbehörden für ihre Person, ihr Eigentum, ihre Rechte und Interessen erfreuen. Vorbehaltlich der Einwanderungsbestimmungen sollen sie völlige Freiheit zur Einreise und zur Niederlassung haben; sie werden demnach das Gebiet des anderen vertragschliessenden Teils betreten, verlassen und sich dort aufhalten können, sofern sie die in diesem Lande geltenden Gesetze und Verordnungen beobachten.

برنجی فصل

اقامت شرطی

ماده ۱

طرفین عاقدين برينک تبعه و شرکتارینه اشو فصل
احکامدن هر برينک تطبیق ، طرف دیگر تبعه و شرکتاری
حقنه مقابله تامه شرط مطلقه وابسته در .

طرفین بری کندی قوانین دولایسیله و یادیگر بر صورته
موضوع بحث احکامدن هر هائی بینه متعلق اولق اوژره
مقابله اعطاسی رد ایدر اسه اشو طرفک تبعه و شرکتاری
طرف دیگر اولکه سنده عنی حکمن استفاده ایده مه به جکلدر .

قسم ۱

دخول و اقامت

ماده ۲

حرفین عاقدين برينک اولکه سنده طرف دیگر تبعه سی ،
شخصاری و ماللری اعتباریه عمومی حقوق بین الدوّله
توفیقاً قبول ایدیله جکلر و معامله کوره جکلدر .
اشو تبعه اوراده شخصاری ، ماللری ، حقوق و مقتعلاری
خصوصنده قوانین و مأمورین محله نک حمایه تامه و داعشنه
نائل اولاً جقلدر .

مهاجرته متعلق احکامه خلل کلمکسزین ، تبعه مذکوره
ملکتنه صرع ، قوانین و نظامانه توفیق حرکت ایده رک اشو
اولکه به دخول و اوراده اقامت ایله مکده سربستی تامی حائز
اولاً جقلر و بناء عليه او اولکه به کیدوب کله بیله جک و اوراده
مک . ایده بیله جکلدر .

Artikel 3.

Die Staatsangehörigen des einen vertragsschliessenden Teils haben im Gebiete des anderen Teils das Recht, unter Beobachtung der Landesgesetze und Verordnungen bewegliches und unbewegliches Vermögen jeder Art zu erwerben, zu besitzen und zu veräußern; sie können insbesondere durch Verkauf, Tausch, Schenkung, letztwillige Verfügung oder in jeder anderen Art darüber verfügen sowie auf Grund gesetzlicher Erbfolge oder Verfügung unter Lebenden oder testamentarischer Verfügung in seinen Besitz kommen.

Artikel 4.

Die Staatsangehörigen jedes vertragschliessenden Teils haben auf dem Gebiete des anderen Teils das Recht, unter Beobachtung der Landesgesetze und Verordnungen jede Art von Industrie und Handel zu betreiben und jede Erwerbstätigkeit und jeden Beruf auszuüben, soweit diese nicht den eigenen Staatsangehörigen vorbehalten sind.

Artikel 5.

Handels-, Industrie- oder Finanzgesellschaften einschliesslich der Transport- oder Versicherungsgesellschaften, die im Gebiete des einen vertragsschliessenden Teils ordnungsmässig errichtet sind, werden im Gebiete des anderen Teils anerkannt.

In allen Fragen hinsichtlich ihrer Verfassung, ihrer Geschäftsfähigkeit und des Rechts, vor Gericht aufzutreten, werden sie nach dem Gesetz ihres Heimatlandes behandelt.

Die Zulassung dieser Gesellschaften zur Ausübung ihres Handels oder Gewerbes im Gebiete des anderen vertragsschliessenden Teils hängt von ihrer Unterwerfung unter die Gesetze und Vorschriften, die in diesem Gebiete gelten oder gelten werden, ab.

Diese Gesellschaften können im Rahmen und gemäss den Bedingungen der Landesgesetze jede Art von beweglichem Vermögen erwerben, ebenso unbewegliches Vermögen, soweit es für den Betrieb der Gesellschaft erforderlich ist, wobei jedoch darüber Übereinstimmung herrscht, dass dieser Erwerb nicht den Zweck der Gesellschaft bilden darf.

ماده ۳

طرفین عاقیلین بین اولکه سندہ، طرف دیگر تبعه سی، ملکتک قوانین و نظماتن توافقاً هر نوع اموال منقوله وغیر منقوله بی احراز، تصرف و فراغ حقی حائز او لاجتلدر تبعه مذکوره بو اموالی بالخاصه بیع، مبادله، هبه، وصیت ویا خود دیگر هر صورتنه تصرف ایده بیله جکلری کی قانون موجبجه و رانت طبقه باخود هب و وصیت صورتیله دخی بونله مالک او لایله جکلردر.

ماده ۴

طرفین عاقیلین هر بینک تبعه سی دیگرینک اولکه سندہ قوانین و نظمات مملکته توافق حرکت ایده وک، اجراسی تبعه محلیه هر حصر ایدیلیش اولانلردن ماعدا، هر نوع صنعت و تجارتی اجرا و هر هانکی بر حرفت و مسلکه سلوک ایشک حقی حائز او لاجتلدر.

ماده ۵

طرفین عاقیلین بینک اولکه سندہ اصوله توافقاً مؤسس اولان تجارتی، صناعی ویا مالی شرکتار - ثقلیات وسیغور طه شرکتکری داخلدر - طرف دیگر مملکتکه طابنیا جقلا در. شرکات مذکوره تشکلرینه، اهلیتارینه، اقامه و دفع دعوی حقلرینه متعلق بالجهه خصوصاتنے قانون ملیلرینه توافقاً مامله کوره جکلردر.

موضوع بحث شرکتکری دیگر طرف عاقد اولکه سندہ صنعت و تجارتلرینی اجرا ایده ملری خصوصاتن قبولی، اشو مملکتکه صرعی بولونان ویا صرعی او لاجق اولان قوانین احکامه تعیینلرینه و استهدر. اشو شرکتار مملکتک موضعات قانونیه داشتو سندہ وبو موضوعاتک اشکال و قبودی آئنده اولق او زره هر دورلو اموال منقوله بی وکذلک شرکتک ایشله هم سنه مقضی اموال غیر منقوله بی احراز ایده بیله جکلردر، وو هدیده اموال غیر منقوله احرازی کیفیتی شرکتک غایه تشکلی او مامق مرردر.

Artikel 6.

Die Staatsangehörigen des einen vertragsschliessenden Teils sind im Gebiete des anderen Teils nicht den Gesetzen über den militärischen Dienst unterworfen. Sie sind von jedem Dienst und von jeder Verpflichtung oder Last befreit, die an Stelle des militärischen Dienstes tritt.

Sie können nicht enteignet oder auch nur vorübergehend im Genuss ihres Eigentums beschränkt werden, es sei denn aus einem Grunde der gesetzlich als dem allgemeinen Nutzen dienlich anerkannt ist, und gegen angemessene Entschädigung. Es kann keine Enteignung ohne vorhergehende Veröffentlichung stattfinden.

Artikel 7.

Die vertragschliessenden Teile behalten sich das Recht vor, die Staatsangehörigen des anderen Teils im Wege von Einzelmaßnahmen auszuweisen, entweder auf Grund eines Gerichtsurteils oder gemäss den Gesetzen oder den sitten-, gesundheits- oder armenpolizeilichen Verordnungen oder aus Gründen der inneren oder äusseren Sicherheit des Staates. Der andere Teil verpflichtet sich, seine Staatsangehörigen und ihre Familien, soweit ihre Staatsangehörigkeit durch den zuständigen Konsul bescheinigt ist, jederzeit aufzunehmen.

Die Ausweisung wird unter den Bedingungen durchgeführt werden, die den Anforderungen der Hygiene und Menschlichkeit entsprechen.

ماده ٦

طرفین عاقیدین برینک تبعیت دیگر طرف اولکسنده خدمت عسکریه متعلق قانونلر تابع اولایاچقلدرد. بونلر خدمت عسکریه برینه قائم اولان بوتون خدمت و جبوريت وبا خود مکلفین استنا ایدیله جکلدرد. منفعت عامه مه مستند اولدینی قانوناً متحقق برسب اولادقجه و تضمینات محظی مه ویرلیمه دیگه تبعیه مذکوره نک اموال استملاک اولونامایاجق وبا — ولو موقه اوسون — بونلر ماللرندہ کی انتصالعنین محروم ایدیله مه جکلدرد. هیچ بر استملاک معامله می اولجه اعلان ایدیلیمسزین وقوع بولایاچقدر.

ماده ٧

طرفین عاقدين، کرک بر حکم قانونی نتیجه سنه، کرک ضابطه اخلاقیه، ضابطه صحیه، یاخود تسأل حقنده کی قوانین وبا نظامه توافقاً، کرک دولتك داخلی و خارجی امنیته متعلق اسپابدن دولابی طرف دیگر تبعیه بنی تدایر فردیه ایله طرد واخراج ایله مک حقی چاگفته ایدرلر. اشبو طرف دیگر، طرد واخراج اولونانلر ایله عائله لرینی، آکر بونلرک تابعیتلری صلاحیتدار شهندرلری طرفدن تصدیق ایدیلیش ایسه، هر زمان قول اپکی تهد ایله در. طرد واخراج کیفیت، حفظ الصحه و انسانیه موافق شرائط دائزه سنه اجرا اولو ناجقدر.

قسم ٢

احکام مالیه

ماده ٨

طرفین عاقیدین برینک اولکسنده مک و اقامت ایجون و كذلك در دنخی ماده مذکور شرائط آئنده طرف دیگر تبعیه سنه مساعده ایدیلیش اولان هر نوع تجارت، مسلک، ضعت، استمارات، یاخود هر هانکی بر ماهینه اولورسه، اولسون فاکلت اجراسی ایجون اشبو طرف دیگر تبعیتی، تبعیه محله نک تابع طوتولادقلرندن باشه وبا دها فضله هیچ بر کونه رسومه — ویرکویه و کومروک رسننه — و آنجاق ویرکویه معادل بولوناجق هیچ بر کونه عاندانه یاخود سائز مکانل مکلفته تابع اولایاچقلدرد.

Die Staatsangehörigen des einen vertragschliessenden Teils, die im Ausland ihren Wohnsitz haben und auf der Durchreise durch das Gebiet des anderen Teils dort irgendeine Tätigkeit ausüben, unterliegen keinen anderen oder höheren Abgaben (Steuern und Zöllen), Gebühren, soweit sie steuergleich sind, oder anderen ähnlichen Lasten, als die eigenen Staatsangehörigen oder alle anderen Ausländer für eine Tätigkeit gleicher Art und Bedeutung nach Massgabe der im Lande geltenden Steuerbestimmungen.

Die Güter, Rechte und Interessen der Staatsangehörigen des einen vertragschliessenden Teils unterliegen in dem Gebiete des anderen Teils keiner anderen oder höheren Last, Abgabe oder direkten oder indirekten Steuer, als die Güter, Rechte und Interessen der Staatsangehörigen dieses Teils, sowohl hinsichtlich des Erwerbs, Besitzes und des Genusses dieser Güter, als hinsichtlich ihrer Übertragung durch Abtretung, Besitzwechsel oder Erbgang.

Die Staatsangehörigen der vertragschliessenden Teile sind insbesondere befugt, den Erlös aus dem Verkauf ihres Vermögens und ihr Vermögen selbst nach Massgabe der in dem Lande geltenden gesetzlichen Bestimmungen auszuführen; sie sind dabei in ihrer Eigenschaft als Ausländer keinen anderen Steuern, Abgaben und Gebühren unterworfen, als die Inländer.

Artikel 9.

Die Handels-, Industrie- oder Finanzgesellschaften einschliesslich der Transport- und Versicherungsgesellschaften, die nach dem Gesetz des einen der vertragschliessenden Teile errichtet sind und sich nach Massgabe der Bestimmungen des Artikel 5 in dem Gebiete des anderen Teils niederlassen oder dort ihre Tätigkeit ausüben, unterliegen keinerlei Abgaben (Steuern und Zöllen), Gebühren, soweit sie steuergleich sind, oder anderen ähnlichen Lasten, denen nicht auch die gleichartigen Gesellschaften dieses Teils unterliegen.

Die gleichen Bestimmungen finden auf die Filialen, Nebenstellen, Agenturen und sonstigen Vertretungen von Firmen oder Gesellschaften des einen vertragschliessenden Teils Anwendung, die nach Massgabe des Artikel 5 sich im Gebiete des anderen Teiles niedergelassen haben oder tätig sind; dabei besteht Einverständnis, dass,

طرفین عاقدين بینک، مالک اجنبیه ده مقام اولان و طرف دیگر اولکسندن کجده اشاده هر هانکی بر فعالیته بولنان تبعه سی، ملکتده مرعی احکام مالیه مفاد نجه عنی ماهیت و اهمیتده بر فعالیت ایچون تبعه محله نک و یا بولن دیگر اجنبیلرک تابع طوتولد فلنندن باشنه و یا دها فضله هیچ بر کونه رسومه — ویرکویه و کوسروک رسمنه — و آنجاق ویرکولره معادل بولنا جق هیچ بر کونه عائدانه یاخود سائز مانان مکلفته تابع اولمایا جقلردر.

طرفین عاقدين بینک تبعه سنک دیگر طرف اولکسندنه کی اموان، حقوق و منافی، کرک اشو اموالک احرار، نصرف و انتفاع خصوصلنه و کرک بولنک فراخ، انتقال و توارشنه تبعه محله نک اموال، حقوق و منافعه موضوع اولانلردن باشنه و یا دها یوکسک هیچ بر کونه مکلفته، رسومه، یاخود بالواسطه و یا بلا واسطه ویرکویه تابع طوتولما جقلردر.

طرفین عاقدين تبعه سی، مالریث فروختدن منحصل ائمانی و یا عیناً بو مالریث، ملکتده جاری احکام قانونی قیدی آلتنه، سربستجه اخراج ایمک صورت مخصوصه ده ماذون اوپوب بو خصوصده تبعه محله نک تأذیه ایده جکی مقداردن دها یوکسک ویرکولره، خرجلره، و عائدانه، اجنبی صفتیله، تابع طوتولما جقلردر.

ماده ۹

طرفین عاقدين بینک قانونی موجنجه شکل ایش اولوب بشنجی ماده ده مذکور شرائط آلتنه طرف دیگر اولکسندنه تأسیس ایله ان و اوراده اجرای فعالیت ایدن تجاری، صناعی، و یا مالی شرکتلر — نقليات و سغورطه شرکتلری داخلدر — اشو طرف دیگرک قوانینی موجنجه کنندی اولکسندنه شکل ایش عنی ماهیته کی شرکتلرک تابع طوتولد فلنندن باشنه هیچ بر کونه رسومه — ویرکو، کوسروک رسی — و آنجاق ویرکولره معادل بولنا جق هیچ بر کونه عائدانه، یاخود سائز مانان مکلفته تابع اولمایا جقلردر.

عنی احکام، طرفین عاقدين بینک منسوب فیرما و یا شرکتلرک، بشنجی ماده ده مذکور شرائط آلتنه طرف دیگر اولکسندنه تأسیس ایش اولان و یا اوراده اجرای فعالیت ایمک که بولنان «فیلای»، شعبه، آجته و یا سائز مانانکلرینه دخی تطبیق اولنا جقدر.

wenn die Leitung dieser Firmen oder Gesellschaften sich ausserhalb des Gebiets dieses Teils befindet, die Filialen, Nebenstellen, Agenturen und Vertretungen nur für das in diesem Gebiet tatsächlich investierte Kapital oder die dort tatsächlich erworbenen Gewinne und Einkünfte zur Steuer herangezogen werden dürfen; dabei können diese zur Ermittlung des zu versteuernden Kapitals dienen, wenn es nicht anderweitig festgestellt werden kann.

Artikel 10.

Falls die Regierung des einen der vertragsschliessenden Teile hinsichtlich der steuerlichen Belastung Befreiungen irgendwelcher Art oder Bezeichnung einführt, so werden diese Befreiungen auch den Staatsangehörigen oder Gesellschaften des anderen Teils, die auf seinem Gebiet niedergelassen sind, ebenso gewährt, wie den eigenen Staatsangehörigen oder Gesellschaften.

Steuerbefreiungen, die staatlichen Unternehmungen oder konzessionierten Inhabern öffentlicher Unternehmungen gewährt werden, können auf Grund dieser Bestimmung nicht in Anspruch genommen werden.

Artikel 11.

Die von den Staatsangehörigen der vertragsschliessenden Teile durch Provinzial- oder Ortsbehörden zu erhebenden Abgaben (Steuern und Zölle), Gebühren, soweit sie steuergleich sind, und anderen ähnlichen Lasten dürfen für alle in den Artikeln 8 bis 10 bezeichneten Belange keine anderen oder höheren sein, als für die Inländer.

Artikel 12.

Zwangsanleihen oder ausserordentliche Abgaben, die nicht allen Ausländern auferlegt werden, dürfen selbst im Kriegsfalle durch den einen vertragsschliessenden Teil den Staatsangehörigen des anderen Teils, die sich auf seinem Gebiet niedergelassen haben oder dort tätig sind, ihren Gütern, Rechten und Interessen, sowie den Gesellschaften, Filialen, Nebenstellen oder Agenturen, die nach der Gesetzgebung eines der vertragsschliessenden Teile errichtet und dort niedergelassen sind oder ihre Tätigkeit ausüben, nicht auferlegt werden.

شوراسی مقرردرکه: بوفیرما ویا شرکتکار، مرکز اداره لری
اشبو طرف دیگر خارجنده بولوندی تقدیرده سالف
الذکر فیلالر، شعبه لر، آجته لر، و متنلکلرک طرف مذکور
اولکه سنه بالفعل ایشله تیان سرمایه لری ایچون واخود ویرکو به
تام طوبلاحق سرمایه نک تحقیق نمکن او مازسه، اوراده حقیقت
اکتساب ایستدیکری تنفع وایرادلرینک مذکور سرمایه
تعیینه خادم او لا یلمه سی حسیله، بولنر او زرندن تکالیفه
تام او لا جقلردره.

ماده ۱۰

طرفین عاقیدیندن برینک حکومتی، هر نه نام و ماهیتده
اولرسه اولسون مکلفیات مایلدهن معافیات احداث ایدرسه
بو معافیات کندی تبعه ویا شرکتاری حقنده اولدیغی کی کندی
اولکه سنه مؤسس طرف دیگر تبعه ویا شرکتارینه دنی بخش
اولوناجقدر.

اشبو حکم، دولت طرقدن وجوده کتیربلن مؤسسه له
ویا برخدمت عمومیه امتیازنی حائز او لانره بخش ایدیلمن
اولان ویرکو معافیتلرندن استفاده بی طلب ایچون ما به الاحتجاج
اولاما.

ماده ۱۱

سکنی ماده دن او نتیجی مادمه قدر ذکر ایدیلمن اولان
خصوصاتک کافه سنه، ولايتلر ویا محل اداره لرجه طرفین
عاقیدن تبعه سنه طرح اولوناجق رسوم - ویرکو و کومروک
رسمی - و آنجاق ویرکولره معادل بولوناجق عاذات ویا ساز
مانل مکلفیات، تبعه محلیه طرح اولوناجقلردن قطعاً باشه
ویا دها یوکسک اولما یاجقدر.

ماده ۱۲

طرفین عاقیدیندن بری طرقدن اشبو طرف نمکشده مؤسس
ویا اوراده اجرای فعالیت ایتمکده بولونان طرف دیگر تبعه سنه
و بولنلک اموال، حقوق و منافعه و کذلک طرفین مذکوره دن
برینک قوانینی موجتبه مشکل و اشبو طرف دیگرده مؤسس
ویا اوراده اجرای فعالیت ایتمکده بولونان شرکتارینه، فیلالر،
شعبه لر ویا آجته لرینه، حال حر بده بیله، هیچ بر استقرار
محبوري، یاخود بوتون اجنیلردن جایت اولونایان سائر
استثنائی ویرکولر تحمل ایدیلمه یه جکدر.

KAPITEL II.

RECHTSSCHUTZ.

Artikel 13.

Die Staatsangehörigen jedes vertragschliessenden Teils geniessen im Gebiete des anderen Teils in allem, was den gesetzlichen und gerichtlichen Schutz ihrer Person und ihres Vermögens angeht, die gleiche Behandlung, wie die eigenen Staatsangehörigen.

Demgemäß haben sie freien und ungehinderten Zutritt zu den Gerichten und können vor Gericht unter den gleichen Bedingungen auftreten, wie die eigenen Staatsangehörigen.

Die Bestimmungen über Sicherheitsleistung für Prozesskosten und über das Armenrecht werden bis zur Regelung dieser Fragen im Wege einer von den vertragschliessenden Teilen zu schliessenden besonderen Vereinbarung durch die örtliche Gesetzgebung geregelt.

KAPITEL III.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN.

Artikel 14.

Das gegenwärtige Abkommen soll ratifiziert, und die Ratifikationsurkunden sollen baldmöglichst in Berlin ausgetauscht werden.

Das Abkommen tritt einen Monat nach dem Tage des Austauschs der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt für die Dauer von drei Jahren.

Wird das Abkommen nicht von dem einen oder dem andern vertragschliessenden Teil wenigstens sechs Monate vor Ablauf des Zeitraums von drei Jahren gekündigt, so bleibt es in Kraft bis zum Ablauf einer Frist von einem Jahre seit dem Tage, an dem es von einem der vertragschliessenden Teile gekündigt wird.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten dieses Abkommen gezeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

فصل ۲
صلاحیت عدیه
ماده ۱۳

طرفین عاقديندن هر برینک تبعه سی طرف دیگر او لکه سنه شخص و مالرینک حایه قانونیه و عدیله منع اولان کافه خصوصاً ته عبیله تبعه محلیه به ایدیلن معامله دن مستبید او لا جقدردر.

بناءً عليه: عبیله تبعه محلیه نک تابع اولدینی شرایط دائرة سنه حکمه رک سهولت و حریته مناجعت و اقامه و دفع دعوی ایده بیله جکندر. مصارف حماکه بی مؤمن کفالت آقچه سنه و مجانی مظاهرت عدیله منع احکام، بو مسائلک طرفین آزه سنه عقد ایدیله جاک بر مقاوله مخصوصه ایله تنظیمه فدر، محلی موضوعات قانونیه دائرة سنه اجرا ایدیله جکندر.

فصل ۳
احکام نهائیه
ماده ۱۴

اشبو مقاوله نامه تصدیق اولوناچ و تصدیق نامه لر مکن او لدینی قدر سرتاله برینده تعاطی ایدیله جکندر. بو مقاوله نامه، تصدیق نامه لرک تعاطیسی تاریخندن بر آی صوکه داخل مرعیت او لا جاچ و اوج سنه مدتله معتبر طوتولاجقدر.

اوج سنه لک دوره نک ختمندن لا اقل آئی آی اول طرفین ماقیندن بری و یا دیگرنی جانبین مقاوله نامه فسخ او لو غادینی تقسیدرده، ایکی طرفدن بری جانبین فسخ ایدیله بیکی کوندن بالاعتبار بر سنه لک مهلتک ختمه قدر مرعیته قالا جقدر.

تصدیقاً للمقال من خصل اشبو مقاوله نامه بی امضأ و مهرلیه تختیم ایله دیلر.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift in Angora
am 12. Januar 1927.

اشبو مقاوله نامه، هر بری نسخه اصلیه تلقی ایدلک او زر،
این نسخه او له رق ۱۲ کانون تانی ۱۹۲۷ تاریخنده آقره ده
تنظیم ایدلشدر.

Rudolf NADOLNY.

علی جانی

Ali DJÉNANI.

سوق

A. CHEVKI.

RUDOLF NADOLNY

ZEICHNUNGS PROTOKOLL.

Im Augenblick der Unterzeichnung des Niederlassungsabkommens haben sich die unterzeichneten Bevollmächtigten auf folgende Erläuterungen geeinigt:

Zu Artikel 2.

I. Es besteht Einverständnis darüber, dass die Bestimmungen des Artikel 2 die Gesetze und Verordnungen über das Passwesen nicht berühren.

2. Jeder vertragschliessende Teil erklärt seine Bereitwilligkeit, unter der Bedingung der Gegenseitigkeit den Angehörigen des anderen Teils, die mittellos sein Gebiet zu verlassen wünschen, unentgeltlich das Visum zu erteilen, wenn ihre Bedürftigkeit durch den zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertreter bescheinigt ist.

Zu Artikel 8.

I. Die Türkische Regierung wird veranlassen, dass diejenigen Staatsangehörigen des anderen Teils, die, ohne die Absicht der Niederlassung, zu einem vorübergehenden Aufenthalt von nicht längerer Dauer als sechs Monaten in die Türkei kommen, von den für die im Lande ansässigen Personen zu entrichtenden Steuern, z. B. von den Wegeabgaben und den Schulsteuern, befreit werden. Es besteht Einverständnis darüber, dass die indirekten Steuern und die Steuern auf Geschäftsgewinne, die nach den betreffenden Gesetzen zu erheben sind, nicht unter diese Bestimmung fallen.

2. Die Türkische Regierung erklärt aus Gründen der Menschlichkeit ihre Bereitwilligkeit, die im Jahre 1918 unter Verlust ihres

امضا پر و ترقوی

اقامت مقاوله نامه سنت امضای اتائسنه زیرده واضح
الامضا مر خصلر توضیحات آئیه ده بولونیق خصوصنده مطابق
قالملشدر:

ایکنچی ماده یه متفرعاً:

۱ - ایکنچی ماده احکامنک بساپورتلر حقدمک قوانین
و نظامانه خلل کتیره مسی مقرر در.

۲ - طرفین عاقدیندن هر بری، اشبو طرف اولکسندن
مفارقت ایچک ایستهین و سانط مایهندن محروم طرف دیک
تبععنه، بونلرک فقر و ضرورتلری صلاحیتدار مثل سایی
ویا شہندری طرفدن مصدق اولدینی تقدیرده، مجانی ویزا
اعطا ایله مک، مقابليت اساسی داره سنده، آماده بولوندینی
بیان ایدر.

سکنچی ماده یه متفرعاً:

۱ - تورکه حکومتی آئی آی مدنی تجاوز ایتهین بر مکث
موقع ایچون، و ملکتنه اقامت مقصديني حائز اولمقزین
تورکه یه کلن طرف دیکر ساحلریه، یول مکلفتی و مکتب
ویرکوی کی ملکتنه مقیم بولونالر ایچون عجوری اولان
ویرکولری تحییل ایته مک خصوصنه اعتنا ایده جکدر.

شو قدرکه قوانین مائدہ سی موجنبه استیفا ایدیله جک
اولان بلا واسطه ویرکو لر ایله قازاچ ویرکو سنک، بو حکمک
شمولی آلتہ کیره مسی مقرر در.

۲ - بر حسن انسانیتله متحلی اولان تورکه حکومتی ۱۹۱۸
سنده نروتلرینی ضیاعه معروف برآفاق ملکتندن اخراج

Vermögensvertriebenen Deutschen, die später in die Türkei zurückgekehrt sind, von der Zahlung der rückständigen Temettu-Steuer zu befreien.

3. Die vertragschliessenden Teile sind darüber einig, in Verhandlungen über den Abschluss einer Vereinbarung zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, d. h. der Erhebung von Steuern auf das gleiche Einkommen und das gleiche Vermögen in den beiden Ländern, einzutreten.

Zu Artikel 10.

Es besteht Einverständnis, dass die Bestimmungen des Artikel 10 Abs. 1 sich nicht auf Begünstigungen beziehen, die einer der vertragschliessenden Teile einem dritten Staat in Abkommen oder Vereinbarungen eingeräumt hat oder einräumen wird, um die Doppelbesteuerung zu vermeiden, oder um sich gegenseitig Rechtsschutz und Rechtshilfe in Steuersachen zu sichern.

Dieses Protokoll bildet einen integrierenden Bestandteil des gegenwärtigen Abkommens und tritt gleichzeitig mit ihm in Kraft.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift in Angora am 12. Januar 1927.

Rudolf NADOLNY.

Ali DJÉNANI.

A. CHEVKI.

ایدیلمش او و قندنبری تو رکبیه عودت ایله مش اولان آلانلری، تمع ویرکوسی بقایاسی تادیه دن عفو اینکه آماده بولوندیتی بیان ایدر.

۴ - طرفین عاقدين، تکلیف مضاعفه‌ی بعنی واردات و عنی تروت اوزرینه ایکی ملکتده و ورکول جایی کیفتی بر طرف ایتمل ایچون بر صورت حل مستهدف مذاکراته کبریشمک خصوصنه مطابق قالمشادر.

اوننجی ماده‌ی مترغعاً:

شوراسی مقرردرکه: طرفین عاقدين بربنک، تکلیف مضاعفه بر طرف ایتمل ایچون یاخود ورکوله عائد خصوصاتده متقابلاً یکدیگرینه معاونت و مظاهرت ابرازی شعمنده مقاولات و یا اشتلافات ایله اوچنجی بر دولته بخشن ایتمش اولدیفی و یا آتیده بخشن ایده‌جکی امتیازانه اوننجی ماده‌نک برنجی فقره سی احکامی تعلق ایمز.

بو مضبطه اشبو مقاوله نامه‌نک حزوه منمی او لوب مقاوله نامه ایله برلکده آکتساب مرعيت ایدر.

ایکی نسخه اوله رق ۱۲ کانون نانی ۱۹۲۷ تاریخنده آشره ده تنظیم ایدلشدر.

علی جنابی

سوق

RUDOLF NADOLNY

¹ TRADUCTION.

N^o 1713. — CONVENTION D'ÉTABLISSEMENT ENTRE LE REICH ALLEMAND ET LA RÉPUBLIQUE TURQUE. SIGNÉE A ANGORA, LE 12 JANVIER 1927.

LE PRÉSIDENT DU REICH ALLEMAND, d'une part, et LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE TURQUE d'autre part, animés du désir de fixer les conditions juridiques de l'établissement des ressortissants allemands en Turquie et des ressortissants turcs en Allemagne, ont, conformément au Traité d'amitié du 3 mars 1924, entre l'Allemagne et la Turquie, résolu de conclure une convention à cet effet et ont nommé pour leurs plénipotentiaires :

LE PRÉSIDENT DU REICH ALLEMAND :

M. Rudolf NADOLNY, ambassadeur du Reich allemand en Turquie ;

LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE TURQUE :

M. Ali DJENANI bey, ancien ministre du Commerce, député de Ghazi Aïntab ; et

M. Ali CHEVKI bey, sous-secrétaire d'Etat au Ministère des Affaires étrangères ;

Lesquels, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs, reconnus en bonne et due forme, sont convenus des dispositions ci-après :

TITRE PREMIER

CONDITIONS JURIDIQUES DE L'ÉTABLISSEMENT.

Article premier.

L'application de chacune des dispositions du présent titre aux ressortissants et sociétés de

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ TRANSLATION.

No. 1713. — CONVENTION BETWEEN THE GERMAN REICH AND THE TURKISH REPUBLIC CONCERNING CONDITIONS OF RESIDENCE AND BUSINESS. SIGNED AT ANGORA, JANUARY 12, 1927.

THE PRESIDENT OF THE GERMAN REICH, of the one part, and THE PRESIDENT OF THE TURKISH REPUBLIC, of the other part, being desirous of determining the legal conditions under which German nationals may establish themselves in Turkey and Turkish nationals in Germany, have resolved, in conformity with the Treaty of Friendship between Germany and Turkey of March 3rd, 1924, to conclude a Convention for this purpose, and have appointed as their Plenipotentiaries :

THE PRESIDENT OF THE GERMAN REICH :

M. Rudolf NADOLNY, Ambassador of the German Reich in Turkey ;

THE PRESIDENT OF THE TURKISH REPUBLIC :

M. Ali DJENANI bey, former Minister for Commerce, Deputy for Ghazi Aintab, and

M. Ali CHEVKI bey, Under-Secretary of State in the Ministry of Foreign Affairs,

Who, having communicated their respective full powers, found in good and due form, have agreed upon the following Articles :

CHAPTER I.

CONDITIONS OF RESIDENCE AND BUSINESS.

Article 1.

The application of the several provisions of the present Chapter to nationals and companies

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.

l'une des Parties contractantes, est formellement subordonnée à l'octroi d'une pleine et entière réciprocité aux ressortissants et sociétés de l'autre Partie.

Au cas où une Partie, se fondant sur sa législation, ou pour tout autre motif, refuserait d'accorder la réciprocité, en ce qui concerne l'une quelconque des dispositions en question, les ressortissants et sociétés de cette Partie ne jouiront pas, sur le territoire de l'autre Partie, du bénéfice de ladite disposition.

SECTION I.

Entrée et séjour.

Article 2.

Les ressortissants de l'une des deux Parties contractantes seront, sur le territoire de l'autre Partie, accueillis et traités, en ce qui concerne leur personne et leurs biens, selon les principes généraux du droit des gens. Ils jouiront de la protection la plus complète et la plus constante des lois et des autorités du pays, en ce qui concerne leur personne, leurs biens, leurs droits et leurs intérêts. Sous réserve des dispositions relatives à l'immigration, ils auront toute liberté d'entrer dans le pays et de s'y établir ; en conséquence, ils pourront pénétrer sur le territoire de l'autre Partie contractante, le quitter et y séjournier, à condition de se conformer aux lois et règlements en vigueur dans ce pays.

Article 3.

Les ressortissants de l'une des deux Parties contractantes auront le droit, en se conformant aux lois et règlements du pays, d'acquérir, de posséder et d'aliéner, sur le territoire de l'autre Partie, des biens mobiliers et immobiliers ; ils pourront notamment en disposer par acte de vente, échange, donation, disposition de dernière volonté ou d'une autre manière quelconque, ainsi qu'entrer en possession de ces biens par voie de succession légale, de disposition entre vifs ou de disposition testamentaire.

Article 4.

Les ressortissants de chacune des Parties contractantes auront, sur le territoire de l'autre

of either Contracting Party is made expressly conditional on the granting of full reciprocity to the nationals and companies of the other Party.

Should either Party refuse to grant reciprocity in respect of any one of the provisions in question as a result of its laws or for any other reason, the nationals and companies of that Party shall not enjoy, within the territory of the other Party, the benefits of that provision.

SECTION I.

Entry and Residence.

Article 2.

Nationals of either Contracting Party in the territory of the other Party shall be received and treated as regards their person and property in accordance with the general principles of international law. They shall enjoy the fullest and most constant protection of the laws and national authorities in respect of their person, property, rights and interests. They shall have full freedom to enter and establish themselves subject to the immigration regulations ; they shall therefore be entitled to enter and leave the territory of the other Party and reside therein subject to compliance with the laws and regulations in force in that country.

Article 3.

Subject to compliance with the laws and regulations of the country, nationals of either Contracting Party shall have the right to acquire, possess and dispose of all kinds of movable and immovable property in the territory of the other Party ; they may in particular dispose thereof by sale, exchange, gift, testament or in any other way, and take possession thereof by inheritance in accordance with the law or under dispositions *inter vivos* or by will.

Article 4.

Subject to compliance with the laws and regulations of the country, nationals of either

Partie, le droit de se livrer, en observant les lois et règlements du pays, toute espèce d'industrie et de commerce et d'exercer tous les métiers et toutes les professions, à l'exception des métiers et professions réservés aux nationaux.

Article 5.

Les sociétés commerciales industrielles ou financières, y compris les compagnies de transports ou d'assurances, légalement constituées sur le territoire de l'une des deux Parties contractantes, seront reconnues comme telles sur le territoire de l'autre Partie.

Toutes les questions relatives à leurs statuts, à leur capacité et au droit d'ester en justice seront tranchées conformément à la législation de leur pays d'origine.

L'admission desdites sociétés à l'exercice de leur commerce ou de leur industrie sur le territoire de l'autre Partie contractante, sera subordonnée à leur soumission aux lois et prescriptions qui sont ou seront en vigueur sur ce territoire.

Les sociétés pourront, dans les limites autorisées par les lois du pays et aux conditions prescrites par celles-ci, acquérir toute espèce de biens mobiliers ainsi que les biens immobiliers nécessaires au fonctionnement de la société, étant entendu dans ce cas que l'acquisition de ces biens ne peut constituer l'objet même de la société.

Article 6.

Les ressortissants de l'une des deux Parties contractantes ne seront pas soumis, sur le territoire de l'autre Partie, aux lois relatives au service militaire. Ils seront exempts de tout service et de toute obligation ou charge remplaçant le service militaire.

Ils ne pourront être ni expropriés ni privés, même temporairement, de la jouissance pleine et entière de leurs biens que pour une cause légalement reconnue d'utilité publique et moyennant une équitable indemnité. Aucune expropriation ne pourra avoir lieu sans publicité préalable.

Article 7.

Les deux Parties contractantes se réservent le droit d'expulser les ressortissants de l'autre

Contracting Party shall be entitled to engage in any form of industry or commerce within the territory of the other Party, and follow any occupation or profession, provided such occupation or profession is not reserved for nationals of the country.

Article 5.

Commercial, industrial and financial companies, including transport and insurance companies, which are regularly incorporated in the territory of either Contracting Party, shall be recognised in the territory of the other.

They shall be treated in accordance with their national law in regard to all matters relating to their constitution, their legal capacity and their right to appear in the Courts.

The admission of such companies to the exercise of their trade or industry in the territory of the other Contracting Party shall be conditional on their complying with the laws and regulations which are or may hereafter be in force in that territory.

Within the limits and subject to the conditions prescribed in the law of the country, the said companies may acquire all kinds of movable property, and also such immovable property as is necessary for the operations of the company, it being understood, however, that the acquisition of such property cannot constitute the object of the company's existence.

Article 6.

Nationals of either Contracting Party within the territory of the other Party shall not be subject to the laws concerning military service. They shall be exempt from all service and from all obligations or charges imposed in lieu of military service.

Their property may not be expropriated or the use of it denied to them even temporarily, except for reasons of public interest recognised by law as such, and in return for fair compensation. No expropriation may take place without public notice being previously given.

Article 7.

The Contracting Parties reserve to themselves the right to expel, in individual cases,

Partie par voie de mesures individuelles, soit à la suite d'une sentence judiciaire, soit en vertu des lois ou des règlements sur la police des mœurs, sur la police sanitaire ou sur la mendicité, soit pour des motifs de sûreté intérieure ou extérieure de l'Etat. L'autre Partie s'engage à accueillir en tout temps ses ressortissants et leurs familles, pourvu que leur nationalité soit attestée par le consul compétent.

L'expulsion aura lieu dans des conditions compatibles avec les exigences de l'hygiène et de l'humanité.

SECTION 2.

Dispositions fiscales.

Article 8.

Les ressortissants de l'une des deux Parties contractantes qui séjournent sur le territoire de l'autre Partie, s'y établissent ou y exercent toute espèce de commerce, de profession, d'industrie, de métier ou toute autre activité à laquelle, aux termes de l'article 4 les ressortissants de l'autre Partie contractante sont autorisés à se livrer, ne seront pas assujettis à des taxes (impôts et droits de douane), des droits ayant un caractère fiscal, ou des charges analogues, autres ou plus élevés que ceux auxquels sont soumis les nationaux.

Les ressortissants de l'une des deux Parties contractantes qui sont domiciliés à l'étranger et exercent, en passant par le territoire de l'autre Partie, une activité quelconque, dans ledit territoire, ne seront pas assujettis à des taxes (impôts et droits de douane), des droits ayant un caractère fiscal, ou des charges analogues, autres ou plus élevés que ceux auxquels sont soumis les nationaux ou tous les autres étrangers, en raison d'une activité de même nature et de même importance, conformément aux dispositions fiscales en vigueur dans le pays.

Les biens, droits et intérêts des ressortissants de l'une des deux Parties contractantes ne seront pas grevés sur le territoire de l'autre Partie, de charges, taxes, impôts directs ou indirects, autres ou plus élevés que ceux dont sont frappés les biens, droits et intérêts des ressortissants de cette Partie, tant en ce qui concerne l'acquisition, la possession et la jouissance de ces biens que leur transfert par cession, mutation ou héritage.

nationals of the other Party, either under the order of a Court or in accordance with laws or regulations relating to public morality, public health or mendicancy, or for reasons affecting the internal or external safety of the State. The other Party undertakes to receive its nationals and their families at any time, provided that their nationality is certified by the competent Consul.

The expulsion shall be carried out under conditions complying with the requirements of health and humanity.

SECTION 2.

Fiscal clauses.

Article 8.

Nationals of either Contracting Party who stay or reside in the territory of the other Party, or who exercise therein any form of commerce, profession, industry or occupation, or any other activity open to nationals of the other Contracting Party in virtue of Article 4, shall not be subject to any duties (taxes and Customs duties), charges of a fiscal character or other similar imposts, other or higher than those imposed on nationals.

Nationals of either Contracting Party who are domiciled abroad and who, while passing through the territory of the other Party, undertake any business therein shall not be subjected to any duties (taxes and Customs duties), charges of a fiscal character or other similar imposts other or higher than those to which nationals or all other foreigners are liable under the fiscal provisions in force in the country, in respect of an activity of the same kind and importance.

The property right and interests of nationals of either Contracting Party shall not be liable in the territory of the other Party to any charges, imposts or taxes, direct or indirect, other or higher than those which may be imposed on the property rights and interests of nationals, whether as regards the acquisition, possession or enjoyment of such property, or as regards its transfer by grant, exchange or succession.

Les ressortissants des deux Parties contractantes auront notamment le droit d'exporter le produit de la vente de leurs biens et leurs biens mêmes, conformément aux dispositions légales en vigueur dans le pays ; à cette occasion, ils ne seront pas, en leur qualité d'étrangers, assujettis à des impôts, taxes et droits, autres que ceux auxquels sont soumis les nationaux.

Article 9.

Les sociétés commerciales, industrielles ou financières, y compris les compagnies de transports et d'assurances, qui sont constituées conformément à la législation de l'une des Parties contractantes et s'établissent, en vertu des dispositions de l'article 5, sur le territoire de l'autre Partie ou y exercent leur activité, ne seront pas assujetties à des taxes (impôts et droits de douane), des droits ayant un caractère fiscal, ou d'autres charges analogues, auxquels ne seraient pas également soumises les sociétés similaires de ladite Partie.

Les mêmes dispositions s'appliquent aux succursales, bureaux auxiliaires, agences et autres représentations de maisons ou sociétés de l'une des Parties contractantes qui se sont établis, aux termes de l'article 5, sur le territoire de l'autre Partie ou y exercent une activité, étant entendu que si la direction de ces maisons ou sociétés se trouve hors du territoire de cette Partie, les succursales, bureaux auxiliaires, agences et représentations ne peuvent être imposés qu'en raison du capital effectivement engagé sur ce territoire ou des bénéfices et revenus qui y ont été effectivement acquis ; ces bénéfices et revenus peuvent servir à fixer le montant du capital imposable, si celui-ci ne peut être déterminé d'une autre manière.

Article 10.

Au cas où le gouvernement de l'une des deux Parties contractantes introduirait, en matière fiscale, des exonérations de quelque nature ou dénomination que ce soit, ces exonérations seront également consenties aux ressortissants ou sociétés de l'autre Partie qui se sont établis sur son territoire, comme aux ressortissants ou aux sociétés dudit pays.

La présente disposition ne pourra être invoquée en vue de revendiquer le bénéfice d'exo-

Subject to compliance with the laws in force in the country, nationals of the Contracting Parties shall in particular be entitled to export the proceeds of the sale of their property and the property itself ; in doing so they shall not be subjected, as foreigners, to taxes, imposts and duties other than those which nationals would have to pay.

Article 9.

Commercial, industrial and financial companies, including transport and insurance companies, which are incorporated in accordance with the law of one of the Contracting Parties and which in conformity with the provisions of Article 5, establish themselves in the territory of the other Party, or carry on their affairs there, shall not be liable to any duties (taxes and Customs duties), charges of a fiscal character, or other similar imposts, which are not imposed on like companies of the latter Party.

The same provisions shall apply to associated companies, branches, agencies and other representatives of firms or companies of either Contracting Party which, in accordance with Article 5, are established or carry on their affairs in the territory of the other Party, it being understood that when the control of these firms or companies is outside the territory of this Party, the associated companies, branches, agencies and representatives may only be taxed in respect of capital actually invested in the territory, or in respect of profits and revenues actually accruing therein ; those profits and revenues may be used to determine the taxable capital if the latter cannot be otherwise established.

Article 10.

Should the Government of either Contracting Party establish exemptions of any kind or description whatsoever from fiscal charges, such exemptions shall be granted to nationals or companies of the other Party established within its territory in the same way as to its own nationals or companies.

This provision cannot be used to support a claim to the benefit of exemptions from fiscal

nérations fiscales qui sont accordées à des entreprises d'Etat ou à des concessionnaires d'entreprises publiques.

Article 11.

Les taxes (impôts et droits de douane), les droits ayant un caractère fiscal, et autres charges analogues, perçus par les autorités provinciales ou locales sur les ressortissants des Parties contractantes, ne pourront être, dans tous les cas mentionnés aux articles 8 à 10, autres ou plus élevés que ceux qui sont perçus sur les nationaux.

Article 12.

Même en cas de guerre, l'une des deux Parties contractantes ne pourra assujettir à des emprunts forcés ou autres taxes extraordinaires qui ne frappent pas tous les étrangers, ni les ressortissants de l'autre Partie qui se sont établis sur son territoire ou y exercent une activité, ni leurs biens, droits et intérêts, ni les sociétés, succursales, bureaux auxiliaires ou agences qui sont constitués conformément à la législation de l'une des Parties contractantes et sont établis ou exercent leur activité sur le territoire de la Partie qui a décrété l'emprunt forcé ou la taxe extraordinaire.

TITRE II

PROTECTION LÉGALE.

Article 13.

Les ressortissants de chacune des Parties contractantes jouiront, sur le territoire de l'autre Partie, en tout ce qui concerne la protection légale et judiciaire de leur personne et de leurs biens, du même traitement que les nationaux.

En conséquence, ils auront libre et facile accès auprès des tribunaux et pourront ester en justice aux mêmes conditions que les nationaux.

Les dispositions relatives au cautionnement des frais de procédure et à l'assistance judiciaire, seront réglées par la législation locale jusqu'au moment où ces questions auront été tranchées par un accord spécial que conclueront les Parties contractantes.

charges granted to undertakings established by the State or to concessionnaires of a public utility service.

Article 11.

In respect of all matters referred to in Articles 8 to 10, the duties (taxes and Customs duties), charges of a fiscal character and other similar imposts leviable on nationals of the Contracting Parties by provincial or local authorities may not be other or higher than those levied on nationals of the country.

Article 12.

Forced loans or exceptional taxes, which are not levied on all foreigners may not, even in case of war, be imposed by either of the Contracting Parties on nationals of the other Party established in its territory or carrying on their affairs therein, nor on their property, rights and interests, nor on their companies, associated companies, branches and agencies constituted under the law of either of the Contracting Parties and established or carrying on their affairs in the territory of the Party imposing the loan or tax.

CHAPTER II.

LEGAL PROTECTION.

Article 13.

Nationals of either Contracting Party in the territory of the other Party shall enjoy, as regards the legal and judicial protection of their person and property, the same treatment as is accorded to nationals.

They shall accordingly have free and unhindered access to the Courts and may appear in court under the same conditions as nationals.

The regulations relating to security for legal costs and free judicial assistance shall be governed by local legislation until these questions are settled by a special agreement to be concluded between the Contracting Parties.

TITRE III

DISPOSITIONS FINALES.

Article 14.

La présente convention sera ratifiée et les instruments de ratification seront échangés à Berlin aussitôt que possible.

La convention entrera en vigueur un mois après l'échange des instruments de ratification et restera applicable pendant une durée de trois années.

Si la convention n'est pas dénoncée par l'une ou l'autre des Parties contractantes, six mois au moins avant l'expiration du délai de trois ans, elle restera en vigueur jusqu'à l'expiration d'un délai d'un an à partir de la date à laquelle elle aura été dénoncée par l'une des Parties contractantes.

En foi de quoi les plénipotentiaires ont signé la présente convention et y ont apposé leur sceau.

Fait en double original à Angora, le 12 janvier 1927.

Rudolf NADOLNY.

Ali DJÉNANI.

A. CHEVKI.

PROTOCOLE DE SIGNATURE

Au moment de signer la Convention d'établissement, les plénipotentiaires soussignés sont convenus des déclarations explicatives ci-après :

Ad article 2.

1. Il est entendu que les dispositions de l'article 2 ne portent pas atteinte aux lois et règlements concernant le régime des passeports.

2. Chacune des deux Parties contractantes se déclare disposée, sous réserve de réciprocité, à accorder gratuitement le visa aux ressortissants de l'autre Partie qui sont sans ressources et désirent quitter son territoire, à condition que l'indigence des intéressés soit certifiée par le représentant diplomatique ou consulaire compétent.

CHAPTER III.

FINAL PROVISIONS.

Article 14.

The present Convention shall be ratified and the instruments of ratification shall be exchanged as soon as possible at Berlin.

The Convention shall enter into force one month after the date of the exchange of the instruments of ratification and shall be valid for a period of three years.

If the Convention is not denounced by either of the Contracting Parties at least six months prior to the expiry of the period of three years, it shall remain in force until the expiry of a period of one year as from the date of its denunciation by either of the Contracting Parties.

In faith whereof the Plenipotentiaries have signed the present Convention and have thereto affixed their seals.

Done in duplicate at Angora, January 12, 1927.

Rudolf NADOLNY.

Ali DJÉNANI.

A. CHEVKI.

PROTOCOL OF SIGNATURE.

At the moment of signing the Convention concerning Conditions of Residence and Business, the undersigned Plenipotentiaries have agreed upon the following explanatory statements :

Ad Article 2.

1. It is agreed that the provisions of Article 2 shall not affect the laws and regulations relating to passports.

2. Each Contracting Party declares its willingness to grant, subject to reciprocity, free visas to those nationals of the other Party, who, being without resources, desire to leave its territory, provided that the competent diplomatic or consular representative certifies that they are without adequate means.

Ad article 8.

1. Le Gouvernement turc prendra les mesures nécessaires pour que les ressortissants de l'autre Partie qui, sans avoir l'intention de s'établir en Turquie, s'y rendent en vue d'un séjour passager d'une durée de six mois, soient exemptés des impôts que doivent acquitter les personnes domiciliées dans le pays, comme par exemple, des taxes de voirie et des impôts scolaires. Il est entendu que les impôts indirects et les impôts sur les bénéfices commerciaux, qui doivent être perçus aux termes des lois y afférentes, ne sont pas visés par la présente disposition.

2. Pour des raisons d'humanité, le Gouvernement turc se déclare disposé à exonérer des arriérés de l'impôt du « *temettu* », les Allemands qui, en 1918, ont été dépossédés de leurs biens et chassés de Turquie et qui y sont revenus ultérieurement.

3. Les Parties contractantes conviennent d'entrer en négociations au sujet de la conclusion d'un arrangement destiné à éviter la double imposition, c'est-à-dire la perception dans les deux pays d'impôts sur le même revenu et sur la même fortune.

Ad article 10.

Il est entendu que les dispositions de l'alinéa 1 de l'article 10 ne visent pas les faveurs que l'une des Parties contractantes a accordées ou accordera à un Etat tiers par convention ou arrangement, en vue d'éviter le double imposition ou de s'assurer réciprocement la protection légale et la coopération judiciaire en matière fiscale.

Ce protocole formera partie intégrante de la présente convention et entrera en vigueur en même temps que cette dernière.

Fait en double original à Angora, le 12 janvier 1927.

Rudolf NADOLNY.
Ali DJÉNANI.
A. CHEVKI.

Ad Article 8.

1. The Turkish Government will take the necessary steps to ensure that those nationals of the other Party who enter Turkey with a view to residing temporarily there for not longer than six months, but without the intention of establishing themselves in the country, will be exempted from taxes levied on persons settled therein, such as duties levied for the upkeep of roads and education taxes. It is agreed that the present provision shall not apply to indirect taxes and taxes on profits derived from business, which shall be levied in accordance with the respective laws.

2. For reasons of humanity, the Turkish Government declares its willingness to exempt from the payment of arrears of the “ *temettu* ” tax those Germans who were expelled in the year 1918 and lost their property, but who later returned to Turkey.

3. The Contracting Parties agree to enter into negotiations concerning the conclusion of an agreement for the prevention of double taxation, that is, the imposition of taxes on the same income and the same property in both countries.

Ad Article 10.

It is agreed that the provisions of Article 10, paragraph 1, shall not refer to privileges which either of the Contracting Parties has granted or may hereafter grant by means of conventions or agreements to a third State for the purpose of preventing double taxation or for the purpose of reciprocally ensuring legal protection and legal assistance in fiscal matters.

This Protocol shall form an integral part of the present Convention and shall enter into force simultaneously therewith.

Done in duplicate at Angora, January 12, 1927.

Rudolf NADOLNY.
Ali DJÉNANI.
A. CHEVKI.